

## **Europäischer Volkssportverband (EVV) gegründet**

**Am 10. Juli 2010 wurde in der Stadt Luxemburg der Europäische Volkssportverband (EVV) gegründet. Gründungsmitglieder des EVV sind 14 europäische Mitgliedsverbände. Ziel des EVV ist die Förderung des Wanderns und Volkssports in Europa.**

### **Entstehung:**

In den letzten Jahren trafen sich die Präsidenten und weitere Vertreter europäischer IVV Mitgliedsverbände zur Beratung und Abstimmung von gemeinsamen Aktivitäten.

In Deutschland fanden solche Treffen in St. Goar (RP), in Höchberg (FR) und schließlich im Oktober 2009 in Berlin statt.

Beratungsthemen waren z.B. seinerzeit in St. Goar die Einführung des Euro und die Vereinbarung gleicher bzw. ähnlicher Preise für Startkarten und Wertungshefte. Später beriet man über gemeinsame und grenzüberschreitende Wanderungen. Themen der jüngeren Vergangenheit waren die Entwicklung der Permanenten Wanderwege und die Einführung Geführter Wandertage.

Die Notwendigkeit dieser gemeinsamen Beratungen zur Entwicklung einer europäischen Partnerschaft entwickelte sich in dem Maße, dass schließlich alle europäischen Länder eingeladen wurden und man diese Gespräche nicht nur ausschließlich auf informeller Basis sondern offiziell und mit Legitimation des IVV Weltverbandes durchführen wollte. Damit stand die Idee eines europäischen Verbandes, des Europäischen Volkssportverbandes (EVV), im Raum.

### **Legitimation:**

Die IVV Delegiertenversammlung stimmte am 9. Juli 2010 in Luxemburg der Gründung kontinentaler Verbände im IVV zu. Es war nahezu eine Aufforderung, sich kontinental zu organisieren.

Die Initiative hierzu erfolgte unmittelbar aus dem IVV Präsidium. Der verstorbene IVV Präsident Josef Gigl hatte diese Entwicklung maßgeblich gefördert.

Es besteht die feste Überzeugung, dass sich die weltweite IVV Wanderbewegung besser und schneller ausweitet, wenn die Arbeit des IVV durch kontinentale Anstrengungen unterstützt wird.

Diese Botschaft wurde von den Mitgliedsländern verstanden.

Auch die Mitgliedsländer in Asien und Amerika planen die Gründung von Kontinentalverbänden, die noch in 2010 entstehen sollen.

### **Gründungsversammlung:**

Am 10. Juli 2010 fand die Gründungsversammlung des Europäischen Volkssportverbandes im Sportzentrum Coque in Luxemburg statt.

Der EVV wurde von 14 IVV Mitgliedsverbänden gegründet. Hierzu zählen weitgehend alle namhaften europäischen Verbände. Auch die Gründerländer des IVV, Deutschland, Österreich und Schweiz/Liechtenstein gehören dazu und auch der mittlerweile größte IVV Mitgliedsverband Italien mit über 1.000 Vereinen.

Der türkische Volkssportverband mit europäischen und asiatischen Landesteilen entschied sich für den Beitritt zu Europa.

Nicht jeder nationale europäische IVV Mitgliedsverband ist automatisch EVV Mitglied. Hierzu bedarf es eines eigenständigen Beitritts. Und nicht alle in Luxemburg anwesenden Länder haben diesen Beitritt vollzogen. Hierzu zählt u. a. der französische Volkssportverband (FFSP).

### **Wahlen:**

Das EVV Präsidium besteht aus vier Personen. Zum Präsidenten wählte man **Gérard Wohl** aus Luxemburg. Als Vizepräsidenten amtieren **Uwe Kneibert** aus Deutschland und **Alberto Guidi** aus Italien. Zum EVV Schatzmeister wurde **Friedl Ploner** vom Südtiroler Volkssportverband gewählt.

Für das EVV Präsidium gab es zwei weitere personelle Vorschläge: Emil Dannemark aus Belgien und Rudi Bräuml aus Österreich.

Beide Vorgeschlagenen waren aber zur Kandidatur nicht bereit.

### **Satzung:**

Zur Gründungsversammlung wurde die Satzung des Europäischen Volkssportverbandes beschlossen.

Der EVV ist ein gemeinnütziger Verein (Verband) luxemburgischen Rechts. Sein Sitz ist in Luxemburg. Die EVV Geschäftsstelle mit Sekretärin Pia Kintziger wird in Luxemburg eingerichtet.

Die Satzung des Europäischen Volkssportverbandes lehnt sich in hohem Maße an die IVV Satzung an.